



**LANDKREIS  
ROSENHEIM**

Veranstalter:  
Landratsamt Rosenheim  
Lothar Thaler  
Wittelsbacherstr. 53  
83022 Rosenheim

Mitveranstalterin  
[www.frau-kunst-politik.de](http://www.frau-kunst-politik.de)  
Dr. Corina Toledo  
Mühlenstr. 20  
85778 Haimhausen  
[info@frau-kunst-politik.de](mailto:info@frau-kunst-politik.de)



**Gruppenausstellung  
Frauen zwischen Verhüllung und Enthüllung  
Schirmpatin:  
Alexandra Burgmaier  
Stellvertretende Landrätin**

**Vernissage: 6. März 2020 um 18.00 Uhr**

**Musikalische Begleitung durch: Mia Cerno, slowakisch -deutsche Nachwuchssängerin und Songwriter mit dem Sänger**

**Finissage: 15. Mai 2020 um 18.00 Uhr**

**Musikalische Begleitung durch: Edite Domingos, angolische und deutsche Afrostyle and Pop Sängerin und Songwriter mit Ihrem Pianisten Guto Gutenberg aus Brasilien**

**Ort: Landratsamt Rosenheim, Wittelsbacherstr. 53, Foyer**



LANDKREIS  
ROSENHEIM

Veranstalter:  
Landratsamt Rosenheim  
Lothar Thaler  
Wittelsbacherstr. 53  
83022 Rosenheim

Mitveranstalterin  
[www.frau-kunst-politik.de](http://www.frau-kunst-politik.de)  
Dr. Corina Toledo  
Mühlenstr. 20  
85778 Haimhausen  
[info@frau-kunst-politik.de](mailto:info@frau-kunst-politik.de)



## Mitwirkende

- Corina Toledo, Bilder (Deutsch-Chile)
- Angela Lenk
- Vivian Timothy, Bilder (Deutsch-Nigeria)
- Lucy Mellersh, Skulpturen (Deutsch-England)
- Sofia Pustovoitova, Bilder (Deutschland-Russland)
- Portraits: Enthüllt mit Debora Mergler - Elena Lichtenwalder
- Michaela Lummers, Bilder (Deutschland)



LANDKREIS  
ROSENHEIM

Veranstalter:  
Landratsamt Rosenheim  
Lothar Thaler  
Wittelsbacherstr. 53  
83022 Rosenheim

Mitveranstalterin  
[www.frau-kunst-politik.de](http://www.frau-kunst-politik.de)  
Dr. Corina Toledo  
Mühlenstr. 20  
85778 Haimhausen  
[info@frau-kunst-politik.de](mailto:info@frau-kunst-politik.de)



## Grußwort

Alexandra Burgmaier - Stellvertretende Landrätin

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

es ist eine typisch menschliche Eigenschaft, unbequemen Fragestellungen aus dem Weg zu gehen. Mit dem Versuch eines Perspektivwechsels, also kontroverse Themen auch aus fremden Blickwinkeln zu betrachten, ist der Verlust der Komfortzone endgültig besiegt. Genau hier setzt die Veranstaltungsreihe „Frauen zwischen Verhüllung und Enthüllung“ des Landkreises Rosenheim an. Sie will aufmerksam machen, aufrütteln und einen möglicherweise unbequemen gesellschaftlichen Diskurs in Gang setzen.

Das Spannungsfeld Frau-Kunst-Politik, das der Veranstaltungsreihe zu Grunde liegt, bietet mit all seinen Wechselwirkungen den geeigneten Rahmen, um eigene Denkmuster und Vorurteile auf den Prüfstand zu stellen. Dabei bedient sich das Projekt, beispielsweise mit Podiumsdiskussion, Lesung, Malaktion, Theaterstück oder Filmvorführung, unterschiedlichster Formate.

„Bildung statt Beschneidung“, „Prostitution und Frauenhandel“, „Starke Migrantinnen in Deutschland“ oder ein „Interreligiöser Frauendialog“ – diese und alle weiteren Themen beleuchten Bereiche, die häufig wenig Beachtung finden. Den Rahmen der Veranstaltungsreihe bildet eine gleichnamige Kunstaussstellung mit ausgesuchten Bildern, Skulpturen und Fotos, die vom 6. März bis zum 15. Mai im großen Sitzungssaal des Landratsamtes Rosenheim zu besichtigen sind.

Ich freue mich auf eine rege Diskussion und danke allen Beteiligten für ihre Mitwirkung, insbesondere Dr. Corina Toledo, die das Konzept entwickelt hat sowie Lothar Thaler, der als Projektleiter mit großem Engagement für die Umsetzung verantwortlich zeichnet.

Mit herzlichen Grüßen

Alexandra Burgmaier - Stellvertretende Landrätin



LANDKREIS  
ROSENHEIM

Veranstalter:  
Landratsamt Rosenheim  
Lothar Thaler  
Wittelsbacherstr. 53  
83022 Rosenheim

Mitveranstalterin  
[www.frau-kunst-politik.de](http://www.frau-kunst-politik.de)  
Dr. Corina Toledo  
Mühlenstr. 20  
85778 Haimhausen  
[info@frau-kunst-politik.de](mailto:info@frau-kunst-politik.de)



Dr. Corina Toledo  
Kuratorin, Autorin Ausstellungskonzeption  
Mitveranstalterin

„Nichts scheinen Götter und Männer mehr zu fürchten  
als den Verlust der Kontrolle über Frauen.“  
Mary Daly

Ich denke, es ist Zeit, daran zu erinnern:  
Die Vision des Feminismus ist nicht eine "weibliche Zukunft".  
Es ist eine menschliche Zukunft.  
Ohne Rollenzwänge, ohne Macht- und Gewaltverhältnisse,  
ohne Männerbündelei und Weiblichkeitswahn.“  
Johanna Dohnal

Frau.Kunst.Politik ist eine Initiative, die Kunst und Politik verbindet.

Von diesem Standpunkt aus kann die Initiative Frau.Kunst.Politik als eine außerparlamentarische und außeruniversitäre Diskussionsplattform verstanden werden. Unsere künstlerischen Arbeiten sind Denkanstöße, ein Beitrag zum multikulturellen Dialog, zur Sichtbarkeit der Geschichte von Frauen - insbesondere von Migrant\*innen und eine Begegnung der verschiedenen Kulturen. Uns geht es um ein selbstbestimmtes Leben in Freiheit, Gerechtigkeit und Selbstbestimmung für Alle.

So ist es auch mit dem Gesamtprojekt "Frauen zwischen Verhüllung und Enthüllung", welches in Stadt und Landkreis Rosenheim zum Weltfrauentag 2020 präsentiert wird. Sicher kann der Titel des Projekts starke Bilder oder Stereotypen hervorrufen, da Verhüllung als Zeichen von Unterdrückung, Rückständigkeit und als Kontrolle erotischer Ausstrahlung oder Anziehung assoziiert werden kann. Enthüllung gilt dagegen als Emanzipation, Freizügigkeit, Selbstbewusstsein, Selbstbestimmtheit oder gar Modernität.



LANDKREIS  
ROSENHEIM

Veranstalter:  
Landratsamt Rosenheim  
Lothar Thaler  
Wittelsbacherstr. 53  
83022 Rosenheim

Mitveranstalterin  
[www.frau-kunst-politik.de](http://www.frau-kunst-politik.de)  
Dr. Corina Toledo  
Mühlenstr. 20  
85778 Haimhausen  
[info@frau-kunst-politik.de](mailto:info@frau-kunst-politik.de)



Von dieser Dichotomie ausgehend versuchen wir herauszufinden, ob Frauen in muslimischen Gesellschaften überall streng religiösen Regeln unterworfen sind. Ob ihre Körper nur als Objekt der Begierde wahrgenommen und deshalb unter Kopftuch, Dschilbab, Tschador oder Burka verhüllt werden. Warum führt die Verhüllung immer wieder zu hitzigen Debatten und wird überwiegend als Unterdrückung wahrgenommen? Ob als Ordenstracht der Nonnen oder Trauernden, die den Witwenschleier anlegen: Für die Christen ist der Schleier seit Jahrhunderten ein Sinnbild der Ehrbarkeit, Schamhaftigkeit und Jungfräulichkeit und fester Bestandteil der europäischen Kultur. Und auch in einigen Strömungen des Judentums legen verheiratete Frauen den sogenannten Scheitel an, eine Perücke, die der Umwelt ihren Ehestand signalisieren soll.

In den drei abrahamitischen Religionen wird die Dramatik deutlich, in der sich Mädchen und Frauen bewegen können, dürfen oder sollen. Bildet der Frauenkörper eine Schnittstelle der Religionen ab? Und was sagt gesellschaftlich gewollte Ver- oder Entschleierung über uns aus?

Als Autorin und Kuratorin sehe ich die Ausstellung und die zugehörigen Veranstaltungen als Möglichkeit, unsere Denk- und Verhaltensmuster in diesem Spannungsverhältnis zu reflektieren – die Künstler\*innen und anderen Mitwirkenden ebenso wie das Publikum. Mit dem Gesamtprojekt wünschen wir uns eine Wertedebatte, die Kulturen, Traditionen oder Religionen nicht ausschließt, aber auch berechtigte Kritik an Missständen zulässt, Tabus offenlegt und Raum für konstruktiven Dialog eröffnet. Darum laden wir alle ein, sich aktiv einzubringen und zu beteiligen.

An dieser Stelle möchte ich mich herzlich bei Herr Lothar Thaler dafür bedanken, dass er sich in seiner Funktion als Bildungskordinator beim Landratsamt in Rosenheim für das Konzept begeistern lies und dann entschied, das Gesamtprojekt als Veranstalter zu organisieren. Nur durch seinen großartigen Einsatz können wir die Ausstellung und die interessanten und vielfältigen Begleitveranstaltungen einer breiten Öffentlichkeit präsentieren. Ebenso bedanken wir uns bei Frau Alexandra Burgmaier, Stellvertretende Landrätin, die sich bereit erklärt hat, die Schirmpatenschaft des Projekts zu übernehmen.

Unser Dank gilt auch der großzügigen finanziellen Unterstützung seitens der Sparkassen-Stiftung Zukunft im Landkreis Rosenheim, die maßgeblich zur Konkretisierung unseres ehrgeizigen Vorhabens beigetragen hat.



LANDKREIS  
ROSENHEIM

Veranstalter:  
Landratsamt Rosenheim  
Lothar Thaler  
Wittelsbacherstr. 53  
83022 Rosenheim

Mitveranstalterin  
[www.frau-kunst-politik.de](http://www.frau-kunst-politik.de)  
Dr. Corina Toledo  
Mühlenstr. 20  
85778 Haimhausen  
[info@frau-kunst-politik.de](mailto:info@frau-kunst-politik.de)



Ohne unsere Kooperationspartner\*innen wären unsere vielfältigen und außergewöhnlichen Veranstaltungen in dieser Form auch nicht möglich, danke sehr dafür an:

- Caritas-Fachdienst Asyl und Migration, Rosenheim
- Stiftung „Intersein“
- Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Wasserburg
- VHS Bad Aibling
- Erzdiözese München und Freising.

Ganz herzlich möchten wir uns auch für die Beteiligung aller Künstler\*innen und für die aktive Mitwirkung aller Referent\*innen bedanken, die wesentlich dazu beitragen, dass wir die Thematik in dieser innovativen Art und Weise aufarbeiten können.

Das Gesamtprojekt wird durch einen Katalog, Fotos und in einem Kurzvideo dokumentiert. Die Vernissage und Finissage werden musikalisch begleitet.



LANDKREIS  
ROSENHEIM

Veranstalter:  
Landratsamt Rosenheim  
Lothar Thaler  
Wittelsbacherstr. 53  
83022 Rosenheim

Mitveranstalterin  
[www.frau-kunst-politik.de](http://www.frau-kunst-politik.de)  
Dr. Corina Toledo  
Mühlenstr. 20  
85778 Haimhausen  
[info@frau-kunst-politik.de](mailto:info@frau-kunst-politik.de)



## Einleitung

Lothar Thaler  
Landratsamt Rosenheim

Die Frauen in Deutschland blicken auf eine lange demokratische Vergangenheit zurück. Seit über 100 Jahren haben sie uneingeschränktes Wahlrecht und seit 70 Jahren stehen ihnen die gleichen Rechte zu wie den Männern.

Das wurde ausdrücklich im Grundgesetz verankert. Diese Rechte wurden den Frauen nicht geschenkt, sie haben sich die Gleichberechtigung hartnäckig und mühsam erstritten. In unserer heutigen modernen Gesellschaft sind Frauen emanzipiert, selbstbewusst und selbstbestimmt. Das Recht auf freie Meinungsäußerung gilt für Frauen ebenso wie für Männer.

Es ist selbstverständlich, dass Frauen an den Hochschulen studieren. Sie wählen ihren Beruf frei aus, sie entscheiden selbst über die Zugehörigkeit zu einer Religionsgemeinschaft. Sie entscheiden, zu welchem Verein sie gehen möchten, welche Sportart sie treiben wollen. Unser Recht auf Selbstbestimmung bedeutet auch, dass Frauen sich so kleiden dürfen, wie sie wollen. Es ist ihre Entscheidung. Trotzdem sorgte fast jede (enthüllende) Modewelle in der Vergangenheit für hitzige Debatten über die Rolle der Frau. Für Aufregung sorgt heutzutage nunmehr das Gegenteil von Enthüllung – die Verhüllung.

Die Bedeckung der weiblichen Körperregionen ist das bestimmende Thema und sorgt für kontroverse Diskussionen. Kopftuch ja oder nein, bedeckende, verhüllende Kleidung selbst im Hochsommer? Handeln die Frauen aus Zwang oder freiwillig? Oder aus einer Mischung von beidem? Wie empfinden Migrantinnen die Situation? Welche Motivation steht dahinter? Was macht es mit ihnen, wenn sie ihr leicht bekleidetes Pendant als Kontrast sehen? Wie geht es Ihnen mit der Darstellung von Frauen auf den Titelseiten der Magazine? Ist die Wahl der Kleidung tatsächlich ein Ausdruck von Freiheit? Oder gar ein Zeichen der Unterdrückung?

Die Diskussion darf, ja, sie muss geführt werden. Wer könnte auf diese Fragen kompetenter antworten als die Frauen selbst? Wir möchten einen Beitrag dazu leisten, dass Frauen in unserer Gesellschaft „ankommen“, sich an unseren demokratischen Errungenschaften freuen. Wir



LANDKREIS  
ROSENHEIM

Veranstalter:  
Landratsamt Rosenheim  
Lothar Thaler  
Wittelsbacherstr. 53  
83022 Rosenheim

Mitveranstalterin  
[www.frau-kunst-politik.de](http://www.frau-kunst-politik.de)  
Dr. Corina Toledo  
Mühlenstr. 20  
85778 Haimahausen  
[info@frau-kunst-politik.de](mailto:info@frau-kunst-politik.de)



wollen dazu beitragen, dass die aufnehmende Gesellschaft freundlich gesinnt bleibt und erkennt, dass Zuwanderung für uns durch alle Zeitalter normal war und ist – und welche herausragende Rolle die Frauen dabei einnehmen.

Unsere Veranstaltungsreihe „Frauen zwischen Verhüllung und Enthüllung“ lässt Frauen zu Wort kommen, die ihre Meinung dazu äußern wollen, die aufklären, aufrütteln und inspirieren.

Ich danke an dieser Stelle allen Unterstützern und Kooperationspartner\*innen, die begeistert den Gedanken aufgegriffen haben und die Reihe mit Veranstaltungsangeboten bereichern oder finanziell unterstützen.

Mein besonderer Dank gilt Frau Dr. Corina Toledo, mit der ich viele Stunden über der Realisierung gebrütet habe und den entscheidenden Einfluss auf die Entwicklung unseres Projektes hatte. Ihrem großartigen, hartnäckigen Engagement ist es zu verdanken, dass wir in unserer Veranstaltungsreihe diese Vielfalt an kompetenten Künstlerinnen und Referentinnen begrüßen dürfen.

Ich bin begeistert, dass wir Alexandra Burgmaier, die stellvertretende Landrätin, als Schirmpatin gewinnen konnten.





LANDKREIS  
ROSENHEIM

Veranstalter:  
Landratsamt Rosenheim  
Lothar Thaler  
Wittelsbacherstr. 53  
83022 Rosenheim

Mitveranstalterin  
[www.frau-kunst-politik.de](http://www.frau-kunst-politik.de)  
Dr. Corina Toledo  
Mühlenstr. 20  
85778 Haimhausen  
[info@frau-kunst-politik.de](mailto:info@frau-kunst-politik.de)



## Mit freundlicher Förderung durch:

- Sparkassenstiftung Zukunft für den Landkreis Rosenheim
- Caritas- Fachdienst Asyl und Migration, Rosenheim
- Stiftung „Intersein“
- Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Wasserburg
- VHS Bad Aibling
- Erzdiözese München und Freising
- Diakonie Soziale Dienste, Oberbayern



**S** SPARKASSENSTIFTUNG ZUKUNFT  
FÜR DEN LANDKREIS ROSENHEIM



LANDKREIS  
ROSENHEIM

